

## [Raffinerie Tuapse stellt Betrieb nach Drohnenangriff ein - RosMedia](#)

26.01.2024

Rosneft's Tuapse Ö Raffinerie, die einzige an der russischen Schwarzmeerküste und eine der zehn größten des Landes, hat nach einem Drohnenangriff gestern die Ö raffination und die Produktion von Erdölprodukten eingestellt. Die Moscow Times schrieb darüber am Freitag, den 26. Januar.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Rosneft s Tuapse Ö raffinerie, die einzige an der russischen Schwarzmeerküste und eine der zehn größten des Landes, hat nach einem Drohnenangriff gestern die Ö raffination und die Produktion von Erdölprodukten eingestellt. Die Moscow Times schrieb darüber am Freitag, den 26. Januar.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Raffinerie nach einem durch einen ukrainischen Drohnenangriff verursachten Brand lahmgelegt wurde.

Infolge des Angriffs brannte eine Vakuumeinheit in der Anlage ab. Quellen zufolge wird die Anlage nicht in der Lage sein, die Produktion schnell wieder aufzunehmen. Die Reparaturen könnten bis Ende Februar oder Anfang März andauern.

Die Tuapse-Raffinerie wurde 1929 erbaut und ist die älteste in Betrieb befindliche Raffinerie in Russland. Sie verarbeitet jährlich 9 Millionen Tonnen an Rohstoffen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass in der Nacht des 25. Januar in der Ö raffinerie Tuapse ein schweres Feuer ausgebrochen ist. Das Feuer und die Explosion vor der Raffinerie waren das Ergebnis eines Drohnenangriffs. Die Ö raffinerie in Tuapse wurde zu einem weiteren Ziel des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.